

Germany-Cologne: Engineering services

OJ S 7/2023 10/01/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Rheinland Außenstelle Köln

Postal address: Deutz-Kalker-Str.18-26

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de

Internet address(es):

Main address: www.Autobahn.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNNYYVDNXG/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNNYYVDNXG>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

AK Bonn Nord (o) bis AS Bonn Beuel (inkl. Rheinbrücke), Vorplanung Rheinbrücke Bonn Nord (A 565), UVS, FFH-VP und faunistische Untersuchungen

Reference number: 25_A-07888-00_45-22-5085

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Ausbau der A 565 zwischen dem Autobahnkreuz Bonn-Nord und dem Autobahndreieck Bonn-Nordost ist im derzeitig gültigen Bundesverkehrswegeplan enthalten und dem "Weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB*)" zugewiesen. Das Gesamtprojekt ist dabei gemäß Bedarfsplan in zwei Teilprojekte aufgeteilt:

Teilprojekt 1 ist der hier zur Planung anstehende Abschnitt vom Autobahnkreuz (AK) Bonn-Nord (ohne Kreuz) bis zur Anschlussstelle (AS) Beuel. In diesem Ausbauabschnitt enthalten ist auch die Erneuerung der Rheinbrücke im Zu-ge der A 565.

Begleitend zur Leistungsphasen 1 und 2 des Leistungsbildes Verkehrsanlage (Vorplanung) sind umweltfachliche Untersuchungen erforderlich. Das Vorhaben ist UVP-pflichtig.

Neben einer Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) sind umweltfachliche Leistungen zum Artenschutz/ Fauna und zu zwei angrenzenden FFH-Gebieten zu erbringen.

Die technische Planung ist nicht Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71313000 Environmental engineering consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bonn

II.2.4. Description of the procurement

Der Planungsprozess startet mit der Vorplanung und dem Variantenvergleich. Der Variantenvergleich dokumentiert die Auswahl der Vorzugstrasse und zeigt die Vor- und Nachteile der Varianten im Abwägungsprozess auf. Hierfür werden mit den vorliegenden Leistungen die Belange der Umwelt in den Abwägungsprozess eingebracht.

Bei diesem Projekt sind sechs Hauptvarianten mit 3 Untervarianten (nördlich und südlich der Trasse, in Gleichlage, als Tunnellösung und Kombilösung Tunnel - "überörtliche Verkehre"-/Brücke - "verflechtende Verkehre"-) zu untersuchen. Geprüft wird dabei auch ein Verzicht auf die linksrheinische Vorlandbrücke und Realisierung als Erdbauwerk. Die Anzahl der Varianten wird sich im Rahmen der Abwägungen reduzieren, sodass voraussichtlich nicht alle Varianten die Auswirkungsprognose erreichen werden.

Folgende umweltfachliche Leistungen müssen erbracht werden:

- Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)
- Faunistische Planungsraumanalyse (FPA)
- Faunistische Leistungen
- FFH-Verträglichkeitsprüfungen (FFH-VP)

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personal / Weighting: 35 %

Quality criterion - Name: Zweckmäßigkeit des Leistungskonzeptes / Weighting: 35 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2023 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessenbestätigung):

Wichtung 50 %: § 46 (3) Nr. 2 VgV

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Über den Mindeststandard hinausgehende Erfahrungen/Referenzprojekte in den Leistungsbilder UVS im Rahmen der Vorplanung einer Maßnahme im Fernstraßenbau.

Gewertet werden ausschließlich die drei besten Referenzen innerhalb der vergangenen 10 Jahre.

Wichtung 50 %: § 46 (3) Nr. 1 VgV

Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Über den Mindeststandard hinausgehende Erfahrungen/Referenzprojekte in den Leistungsbilder UVS im Rahmen der Vorplanung einer Maßnahme im Fernstraßenbau.

Gewertet werden ausschließlich die drei besten Referenzen innerhalb der vergangenen 10 Jahre.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Auskünfte werden nur über den Kommunikationsraum erteilt.

Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 8 Tage vor Ablauf der Angebots- bzw. Teilnahmefrist über die Kommunikation der Vergabepattform bei der Vergabestelle eingegangen sind.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu

überprüfen: - Ein Bewerber oder Bieter ist von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren wegen Unzuverlässigkeit auszuschließen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass

eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zu zurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist a) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) b) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), c) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, d) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, e) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU - Bestechungsgesetzes, Artikel 2 §1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes f) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), g) § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber oder Bieter zuzurechnen, wenn sie für diesen Bewerber oder Bieter bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber oder Bieter handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet [§ 124 (1) Nr. 2 GWB], - dass der Bewerber nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt [§ 123(1) Nr. 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10 GWB], - und dass nachweislich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen wurden, - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde [§ 123 (4) Nr. 1 GWB], Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb, abrufbar unter www.evergabe.nrw.de. Ist der inländische Bewerber eine juristische Person, deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projektentsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch die Erklärung des Bewerbers zu III.3.2 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005 /36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. EUR

und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5 Mio. EUR gegeben ist.

III.1.3. Technical and professional ability

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Mindestens eine technische Fachkraft sowie deren Stellvertretung mit abgeschlossenem Studium Landschaftsarchitektur oder vergleichbarem umweltfachlichem Studium oder Qualifikation mit mindestens 3-jähriger Berufspraxis in der Landschaftsplanung im Fernstraßenbau.

Für die benannten Personen muss jeweils mindestens ein Referenzprojekt nachgewiesen werden, das die folgenden Kriterien erfüllt (Eintrag siehe Anlage B 01 und B 02):

- Abgeschlossene Umweltverträglichkeitsstudie für die Vorplanung mit Linienfindung oder Standortsuche zum Neu- oder Ausbau eines Fernstraßenbauprojektes oder vergleichbaren Vorhaben

- Projektabschluss nach dem 01.01.2013.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens für ein Projekt im Tätigkeitsbereich des Neu- oder Ausbaus eines Fernstraßenbauprojektes oder vergleichbaren Vorhaben die

Umweltverträglichkeitsstudie für die Vorplanung mit Linienfindung oder Standortsuche als Leistung erbracht haben (Eintrag siehe Anlage B 03).

§ 46 (3) Nr. 6 VgV:

Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Mindestens eine Führungskraft (Projektleitung) sowie deren Stellvertretung mit abgeschlossenem Studium Landschaftsarchitektur oder vergleichbarem umweltfachlichem Studium oder Qualifikation mit mindestens 3-jähriger Berufspraxis in der Landschaftsplanung im Fernstraßenbau.

Für die benannten Personen muss jeweils mindestens ein Referenzprojekt nachgewiesen werden, das die folgenden Kriterien erfüllt (Eintrag siehe Anlage B 04 und B 05):

- Abgeschlossene Umweltverträglichkeitsstudie für die Vorplanung mit Linienfindung oder Standortsuche zum Neu- oder Ausbau eines Fernstraßenbauprojektes oder vergleichbaren Vorhaben

- Projektabschluss nach dem 01.01.2013.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bewerber muss mindestens drei technische Fachkräfte mit abgeschlossenem Studium Landschaftsarchitektur oder vergleichbarem umweltfachlichem Studium oder Qualifikation beschäftigt haben.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:
§ 75 VgV

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform der Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend):
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften.
Zahlungsbedingungen
Abschlagszahlungen gem. Projektfortschritt
Geforderte Kautionen und Sicherheiten Haftpflichtversicherung bei Personen und sonstigen Schäden in Höhe von 3,0 Mio. EUR (Personenschäden) und 5,0 Mio. EUR (sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mind. das zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/02/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag fasst die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Dieser Antrag auf Teilnahme ist zusammen mit den Bewerbungsunterlagen beim Auftraggeber auf elektronischem Weg einzureichen. Der Teilnahmeantrag und alle weiteren Unterlagen für die Bewerbung können unter www.evergabe.nrw.de heruntergeladen werden.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbungsgemeinschaften hingewiesen.

Bekanntmachungs-ID: CXPNNYYVDNXXG

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Postal address: Heidestraße 15

Town: Berlin

Postal code: 10557

Country: Germany

E-mail: recht@autobahn.de

Telephone: +49 30403680-800

Fax: +49 30403680-810

Internet address: www.autobahn.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Postal address: Heidestraße 15

Town: Berlin
Postal code: 10557
Country: Germany
E-mail: recht@autobahn.de
Telephone: +49 30403680-800
Fax: +49 30403680-810
Internet address: www.autobahn.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/01/2023